

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 06. September 2012

Antrags-Nr. 12-F-08-0095

WiBus

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke&Piraten vom 29.08.2012 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt sich solidarisch mit den Beschäftigten der WiBus und deren Forderungen nach gleicher Entlohnung zu ihren Kolleg_innen bei ESWE Verkehr. Equal Pay (gleicher Lohn für gleiche Arbeit) muss auch in Wiesbaden gelten. Die Gleichstellung der Busfahrer_innen in Wiesbaden darf nicht einhergehen mit Linienstreichungen, Streichungen bei der Umweltkarte, Preiserhöhungen, Streichung von außertariflichen Leistungen der Beschäftigten der ESWE Verkehr oder anderen Verschlechterungen für die Beschäftigten oder Nutzer_innen des ÖPNV. Schon gar nicht darf ein defizitäres Busunternehmen zur Stimmungsmache gegen Beschäftigte, die Equal Pay einfordern, eingesetzt werden.

Das Defizit der Wibus ist aus dem Wiesbadener Haushalt zu begleichen. Entsprechende Mittel sind hierfür üpl. zuzusetzen. Der Magistrat hat hierfür der Stadtverordnetenversammlung einen Kostendeckungsvorschlag zu unterbreiten.

Vom Antragssteller geänderte Fassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt sich solidarisch mit den Beschäftigten der WiBus und deren Forderungen nach gleicher Entlohnung zu ihren Kolleg_innen bei ESWE Verkehr. Equal Pay (gleicher Lohn für gleiche Arbeit) muss auch in Wiesbaden gelten. Die Gleichstellung der Busfahrer_innen in Wiesbaden darf nicht einhergehen mit Linienstreichungen, Streichungen bei der Umweltkarte, Preiserhöhungen, Streichung von außertariflichen Leistungen der Beschäftigten der ESWE Verkehr oder anderen Verschlechterungen für die Beschäftigten oder Nutzer_innen des ÖPNV. Schon gar nicht darf ein defizitäres Busunternehmen zur Stimmungsmache gegen Beschäftigte, die Equal Pay einfordern, eingesetzt werden.

Beschluss Nr. 0471

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke&Piraten vom 29.08.2012 betr.

WiBus

wird abgelehnt.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2012

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2012

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister